



Wissenschaft im Dialog (WiD) ist die Organisation der Wissenschaft für Wissenschaftskommunikation in Deutschland. Die gemeinnützige GmbH unterstützt Wissenschaft und Forschung mit Expertise zu wirkungsvoller Kommunikation mit der Gesellschaft, entwickelt neue Vermittlungsformate und bestärkt Wissenschaftler*innen im Austausch mit der Öffentlichkeit auch über kontroverse Themen der Forschung. Unter Bürger*innen schärft *WiD* das Bewusstsein für die gesellschaftliche Bedeutung der Wissenschaft und fördert das Verständnis von Prozessen und Erkenntnissen der Forschung. Dafür organisiert *WiD* deutschlandweit Diskussionen, Schulprojekte, Ausstellungen, Wettbewerbe und betreibt Online-Portale rund um Wissenschaft und Wissenschaftskommunikation. *Wissenschaft im Dialog* wurde im Jahr 2000 auf Initiative des Stifterverbands von den großen deutschen Wissenschaftsorganisationen gegründet. Als Partner kamen wissenschaftsnahe Stiftungen hinzu. Vom Bundesministerium für Bildung und Forschung wird *WiD* durch Projektförderung unterstützt. www.wissenschaft-im-dialog.de

Das Projekt Wissenschaftskommunikation Energiewende

Wie können wir die Energiewende gemeinsam umsetzen? Und wie sieht der Weg in eine klimaneutrale Zukunft aus? Diesen Fragen widmet sich ab August 2022 eine Ausstellung, die im Rahmen des Verbundprojekts *Wissenschaftskommunikation Energiewende* entwickelt wird. In dem gemeinsamen Projekt präsentieren Forschungseinrichtungen, Hochschulen, Ausstellungshäuser sowie Akteure der Wissenschaftskommunikation Lösungen für eine sichere, wirtschaftliche und klimaneutrale Energieversorgung und nehmen Ideen und Meinungen der Bürger*innen dazu auf. Die Ausstellung bereist sieben Stationen/Regionen im Bundesgebiet und wird durch zahlreiche Veranstaltungen und partizipative Angebote begleitet.

Im Vorfeld der Ausstellung wird in der jeweiligen Region eine vierwöchige Tour mit dem „Energiewendemobil“ (Arbeitstitel) stattfinden. Das Angebot des „Energiewendemobils“ umfasst einen kleinen mobilen Showroom mit Exponaten (z. B. Kleinbus/Anhänger) mit verschiedenen Partizipationsmöglichkeiten, Workshops und Veranstaltungen vor Ort. Ziel ist es, Informationen zur Energiewende zu vermitteln und Meinungen, Wünsche und Fragen der Bürger*innen dazu zu sammeln. Insgesamt sind im Zeitraum von 2022 bis 2024 sieben Touren geplant. Die erste Tour wird im Sommer 2022 in NRW stattfinden.

Zur Unterstützung unseres Teams suchen wir ab circa Mitte Juni 2022 engagierte

Tour-Begleiter*innen (m/w/d) im Projekt Wissenschaftskommunikation Energiewende

Rahmen:

- Teil des Organisations- und Betreuungsteams „Energiewendemobil“ (drei Personen, eine*r davon leitet das Team)
- Begleitung einer vierwöchigen Tour des „Energiewendemobil“ (Vollzeit)
 - erste Tour in der Region Hattingen (NRW) ab Juli 2022
 - z. T. Abendveranstaltungen oder Veranstaltungen am Wochenende
 - im Idealfall können mehrere Touren begleitet werden (nicht Bedingung):
zweite Tour in der Region Bremerhaven November/Dezember 2022; 5 weitere Touren sind in den Jahren 2023 und 2024 geplant
- Vor- und Nachbereitung der jeweiligen Tour mit reduzierter Stundenanzahl (ca. 10 – 15 Stunden pro Woche für je zwei bis vier Wochen vor und nach der Tour)



Anforderungen:

- Hochschulstudium mit Bezug zu den Themen Energiewende oder Partizipation und Vermittlung, verschiedene Studienrichtungen möglich
- auch für Studierende möglich (mindestens vier abgeschlossene Fachsemester)
- Erfahrung und Spaß an der Vermittlung wissenschaftlicher Inhalte
- Lust und Motivation sich mit dem Thema Energiewende zu befassen
- Kommunikations- und Teamfähigkeit
- Führerschein Klasse B (oder Klasse BE) erwünscht (ggf. als Ersatzfahrer*in für kürzere Strecken)
- Deutsch fließend in Wort und Schrift
- überdurchschnittliche Reise- und Einsatzbereitschaft sowie Belastbarkeit und Flexibilität
- technisches Geschick sowie praktisches und kreatives Denken erwünscht

Wir bieten Ihnen:

- eine spannende Aufgabe in der Wissenschaftsvermittlung
- je nach zeitlichen Möglichkeiten einen mittel- bis längerfristigen (studentischen) Job mit Einsatzpausen
- abwechslungsreiche und unterschiedliche Veranstaltungs- und Partizipationsformate
- eine angemessene Vergütung (mindestens 12,50 € pro Stunde)
- Unterkunft, Reise- und Verpflegungskosten werden nach Bundesreisekostengesetz übernommen

Hinweis:

Die Veranstaltungen und Workshops werden unter den (dann geltenden) Auflagen zur Bekämpfung der SARS-CoV2-Pandemie des jeweiligen Bundeslandes betrieben.

Schwerbehinderte Bewerber*innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung unter dem Stichwort „Tour-Begleitung Energiewendemobil 2022“ bis **zum 15. Mai 2022** (verlängert) ausschließlich in digitaler Form (als PDF-Datei zusammengefügt bzw. max. 1 bis 2 Dateien, max. 5 MB) an **personal@w-i-d.de**. Die Bewerbung richten Sie bitte an Herrn Felix Dunkl.

Kontakt für Rückfragen:

Projektmanagement Partizipation Energiewende
Felix Dunkl
Wissenschaft im Dialog gGmbH, Charlottenstr. 80, 10117 Berlin
Telefon: 030 2062295-58